BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT HAGEN

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz

- im Hause -

05.09.2014

Sehr geehrter Herr Schulz,

bitte nehmen Sie den folgenden Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 (1) GeschO für die Sitzung des Rates am 18.09.2014 auf:

Arzneimittelrückstände im Hagener Trinkwasser

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen bittet das Umweltamt und den Trinkwasserversorger ENERVIE um eine Stellungnahme zu den aktuellen Belastungsmessungen des Trinkwassers durch die Zeitschrift ÖKO-TEST sowie um Berichte über die generelle Hagener Trinkwasserbelastung mit Arzneimittelrückständen und dem Umgang damit. Damit soll eine sachgerechte Beratung in der kommenden Beratungsrunde vorbereitet werden.

Begründung:

In der aktuellen September-Ausgabe der Zeitschrift ÖKO-TEST wurde das Trinkwasser in 69 deutschen Städten auf Arzneimittelrückstände getestet, konkret auf die Substanz Gadolinium, die besonders durch MRT-Kontrastmitteluntersuchungen in die Umwelt gelangt (siehe Anlage).

Das Hagener Trinkwasser weist dabei wie eine Reihe anderer vorwiegend im Ruhrgebiet gelegener Städte eine deutlich erhöhte Belastung auf (ausweislich der Aufstellung auf der letzten Seite der Anlage). Auch wenn zu betonen ist, dass der Test selbst bei den höchsten gemessenen Mengen des überprüften Stoffes nicht von einer aktuellen Gesundheitsgefahr ausgeht, ist der Eintrag von Arzneimittelrückständen ins Trinkwasser ein Problem: Auch Antibiotika, Hormone oder Schmerzmittelrückstände gelangen häufig ins Trinkwasser, ohne dass entsprechende Kontrollmessungen bislang flächendeckend vorgeschrieben sind. Den aktuellen Test nehmen wir zum Anlass, einen allgemeinen Aufschluss über die Situation beim Hagener Wasser zu erhalten. Das zentrale Lebensmittel Trinkwasser muss so unbelastet von Schad- und Fremdstoffen bleiben wie irgend möglich sein!

-Anlage: Beitrag aus ÖKO-TEST 09/2014 *(Verwendung mit freundlicher Genehmigung der Redaktion ÖKO-TEST lt. Telefonat v. 05.09.)*

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

f.d.R.
Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer

Joachim Riechel
Fraktionssprecher